



*Ultimativer Rock 'n' Roll ohne optisch wesentliche Änderungen: NitroGods, hier bei einer Nitrofest-Show im MusikZentrum, drehten auch beim Strangriede-Open-Air kräftig auf.*

## Großer Szene-Trubel in der Nordstadt

### Gestern startete das Strangriede-Open-Air

*31. August 2019, Von: Andreas Haug, Foto(s): Lars Peters*

Bei bestem Wetter und noch angenehmen, sehr warmen Temperaturen startete am gestrigen Freitagabend das diesjährige Strangriede-Open-Air in der Nordstadt. Wer sich der hannoverschen Rock oder auch Metal-Szene zugehörig fühlt und auch sonst auf einschlägigen Konzerten dieser Genres anzutreffen ist, brauchte sich um mangelnde Kontakte und Gesprächsmöglichkeiten keine Sorgen zu machen. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass sich ein großer Teil der Szene gestern auf dem Platz zwischen der Stadtbahnhaltestelle „An der Strangriede“ und der Strangriede Stage auf Bier, Bratwurst und Rock 'n' Roll traf. Als es dunkel wurde, legten die NitroGods mit einem explosiven Set los.

Schon zur zweiten Band am späten Nachmittag sei es auf dem Gelände so voll gewesen, wie noch nie in den Jahren zuvor stellt Moderator Norwin in der Umbaupause von Banana Roadkill zu NitroGods fest. Zu diesem Zeitpunkt, es ist zirka 20.20 Uhr, hängt man ein wenig mit dem Zeitplan auf der Open-Air-Bühne, aber durch zügige Arbeit aller Beteiligten holt man das schnell wieder auf und die NitroGods können verhältnismäßig pünktlich mit ihrer Show starten.

Die zweite Band des Tages war übrigens Nikki Puppet, eine seit vielen Jahren im female-fronted Hardrock etablierte und szenepopuläre Band, deren Mitglieder nach der Show einen ziemlich entspannten und gut gelaunten Eindruck machen. Es ist Zeit für einen kurzen Schnack und Selfies mit dem brandneuen Smartphone. High Fidelity hatten eröffnet, Drowning Deep waren angekündigt

- das Angebot in Sachen locker-flockigem bis bretthartem Rock ist überwiegend lokal und ausgewogen.

## **Scheinbar alle auf den Beinen - Nitrogods eine Spur härter als gewohnt**

Die Nitrogods, mindestens wegen des Nitrofestes im Frühjahr in Hannovers Rockszenen gern gesehene Stammgäste spielen heute beim Strangriede-Open-Air mit neuem Album im Rücken und zu Beginn ihrer Show eine Spur härter und explosiver als gewohnt. Das kommt bei den vielen Hundert hier gut an. Vor der Bühne wird es eng.

Die Atmosphäre: Friedvoll-fröhlich. Die Bratwürste auf dem Grill brutzeln und finden ihre Abnehmer und die Zapfhähne in den Bierwagen laufen stetig. Zu diesem Zeitpunkt bauen Sleeping Well für ihr Konzert am späteren Abend in der Strangriede Stage auf, während draußen noch jede Menge Trubel herrscht: Auf dem Platz, auf dem Hochbahnsteig und vor der vis-à-vis gelegenen SubKultur. Alle scheinen hier auf den Beinen zu sein oder ein Plätzchen an Biertischen gefunden zu haben.

Am heutigen Samstagnachmittag geht das Strangriede-Open-Air in die zweite Runde. Heute wird Punk-Rock den Schwerpunkt bilden. Mit der schwedischen Band Misconduct und den UK-Legenden Peter And The Test Tube Babies sind sehr namhafte Acts verpflichtet worden. Aus Hannover und der näheren wie weiteren Region haben sich Cella ´Door, Source Of Rage und Minuspol angesagt. Los geht's gegen 16.00 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

*Links:*

---

[www.strangriedestage.de](http://www.strangriedestage.de)  
[www.facebook.com/StrangriedeStage](https://www.facebook.com/StrangriedeStage)

*Ähnliche Artikel auf Rockszenen.de:*

---

[Mixed-Reality-Show-Konzept auf virtueller Bühne](#)(10.07.2020)  
[Elektronik und wuchtig-harte Gitarren](#)(02.03.2020)  
[Wieder ein harter und vitaler Vierer](#)(11.02.2020)  
[Vorfreude](#)(06.02.2020)  
[Harter Rock ´n´Roll und Anekdoten aus 15 Jahren](#)(05.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)